



Die Förderagentur Augsburg GmbH bietet jungen Leuten Berufspraktika in Schottland und Italien. Foto: Dr. Andreas Bschleipfer

Zum Berufsstart ein Praktikum in Schottland

Junge Augsburger nach Studium auf Europa-Kurs

VON DR. ANDREAS BSCHLEIPFER

Den Abschluss in der Tasche, aber noch keine Berufs- und Auslandserfahrung und daher bisher ohne Job? Noch immer bestehen gerade für junge Hochschulabgänger erhebliche Erschwernisse, auf Anhieb Fuß auf dem Arbeitsmarkt zu fassen – besonders dann, wenn potenzielle Arbeitgeber bei den Bewerbern sogenannte Vermittlungshemmnisse wittern. Viele hoch qualifizierte Alleinerziehende und Migranten wissen davon ein Lied zu singen.

Auch berufliche Mobilität wird oftmals eingefordert, aber nicht immer frühzeitig und nachhaltig gefördert. Mit dem Projekt „Austausch, Augsburg, Ausland“ bietet die Förderagentur Augsburg

GmbH nun jungen arbeitslosen Frauen und Männern zwischen 18 und 30 Jahren die Möglichkeit, ein mehrmonatiges Berufspraktikum im Ausland zu machen und so die eigenen Chancen auf Beschäftigung deutlich zu erhöhen. Von 24 arbeitslosen Teilnehmenden mit Uni-Abschluss konnten zum Jahreswechsel bereits 22 in Arbeit vermittelt werden.

Weitere zehn junge Jobsuchende haben Anfang Februar schottischen Boden betreten, um bis April in Edinburgh ein Berufspraktikum zu absolvieren. Ob Physiker, Soziologin oder Betriebswirtschaftler – durch die zahlreichen Firmenkontakte vor Ort findet die Förderagentur für jeden die passende Praktikumsstelle. So auch für die 28-jährige Iliane.

Die Biologin hatte während ihres Praktikums in einem Lebensmittellabor gearbeitet und freut sich, dass es gleich nach der Rückkehr mit einem Job geklappt hat: „Ich hatte meine Bewerbung noch aus Schottland losgeschickt und jetzt habe ich die Zusage für eine Stelle bei einem großen deutschen Biotech-Unternehmen bekommen.“

Auch Plätze in Italien

Die Förderagentur sieht die Praktikanten als Botschafter Augsburgs in Europa. Das durch den Bund und die Europäische Union finanzierte Projekt wird auf lokaler Ebene von den Jobcentern und der Arbeitsagentur unterstützt. Weitere Gruppen starten im Mai und September. Für jüngere Interessenten gibt es außerdem Praktika in Italien.

> AUSTAUSCH, AUGSBURG, AUSLAND

Das Projekt „Austausch, Augsburg, Ausland“ ist Teil des Bundesprogramms „IdA Integration durch Austausch“. Ziel ist die Steigerung der Beschäftigungschancen benachteiligter junger Menschen aus der Region. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Projektträger: Förderagentur Augsburg GmbH

Projektdauer: 2009 bis 2012

Verfügbare Plätze: Insgesamt ca. 165

Zielländer: Schottland und Italien

Ansprechpartner: Dr. Andreas Bschleipfer, Telefon: 0821/450434 0

„Vielfalt tut gut“ – Projekte gesucht

Junge Menschen für ein demokratisches Miteinander begeistern

VON ROBERT VOGL

Seit dem Jahreswechsel ist klar: Augsburg erhält im Rahmen des Bundesprogramms „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ Fördermittel für die kommenden drei Jahre. Allein 2011 steht ein Budget von 100 000 Euro für Projekte zur Verfügung,

deren Ziel es ist, gerade junge Menschen für ein demokratisches Miteinander zu begeistern. Sie sollen fit gemacht werden, sich gegen rechts-extremistische Einflüsterungen, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus zu stellen. Gesucht werden Projekte, die sich besonders an Kinder und Ju-

gendliche, aber auch Eltern, Pädagogen sowie einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure richten. Vereine, Einrichtungen und Organisationen können sich in einer ersten Projektphase noch bis zum 15. Februar bewerben. Eine zweite Bewerbungsphase ist für den Zeitraum bis Mai geplant.

INFOS UND KONTAKT

Fachstelle Integration und interkulturelle Arbeit, Robert Vogl, Rathausplatz 1
Telefon: 08 21/324-2816
E-Mail: toleranz@augzburg.de
www.augzburg.de/lap



Foto: Kempf